

**Urbarium
der Herrschaft
Greiffenstein
von 1605**

**Ort
Flinsberg**

**bearbeitet von
Ullrich Junker**

**Im Selbstverlag erschienen:
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg**

Im Juni 2005

Vorwort.

Unter den Akten des Schaffgotsch-Archivs (vor 1945 im Kameralamt in Hermsdorf unterm Kynast), heute im Archiwum Państwowe we Wrocław (Staatsarchiv in Breslau), konnte das Urbarium der Herrschaft Greiffenstein von 1605 eingesehen werden. Ganz herzlich sei an dieser Stelle Herrn Direktor Dr. Roman Stellmach vom Staatsarchiv in Breslau für seine Unterstützung und für seine wertvollen Hinweise gedankt.

„Greýffen Stainisch Urbarium Anno 1605.“
Sign. Schaffgotsch UK Nr. 2045.

Meinem Freund und Forscherkollegen Hans Kober gebührt mein Dank für die fundierte Korrekturlesung.

Möge dieses Urbarium den alten und neuen Schlesiern und den Heimatforschen eine Grundlage für die Geschichtsforschung im Riesengebirge sein.

Im Juni 2005

Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg

	Greÿffen Stainisch
	Urbarium
	<p>Das Jst.</p> <p>Aller Zum Schloß Greÿffenstein gehören den Dörffer, vndt der beyden Städten, Greiffenberg vnnndt Frÿedenbergk, Dienste, Zinße, der mit beyge- fügten, Schrifftlichen, Vrkunden, vber die vergunsten Haÿn vnd wießen, Wie der Weylandt, Wohl- geborne Herr, Herr, Christoff Schaff Gotsche. Herr auff Kÿnast, Greÿffenstein, vnd Kämnniz, Freÿherr zu Trachenbergk vndt der Fürstenthümer Schweÿdniz vnd Jauer Canzler, Daßelbige kurz vor seinem Seeligen Ende, selbst vorfertiget, vnd nach richtlichen, hinderlaßen, vff befehl der Herren Vor- münder, Jr: Jr: Gn. Gn. vnnndt befehl, vnnndt ver- ordnen, Deß Edlen, und Ehrenuesten, Auch Wohl- benambten, Christoff von Quaß Auff Tschescheln, der Zeit zum Greÿffenstein Hauptman, daßelbst ymb geschrieben durch George Hänischen Friedenberg Anno Christÿ</p> <p>HoDie Mihi Cras Tibi ¹</p> <p>1605</p>

¹ Am Portal zur Haupttreppe des Laubaner Rathauses waren 2 Inschrifttäfelchen:
Auf der einen war zu lesen: **HODJE MIHI CRAS TIBI** auf der anderen: die deutsche
Übersetzung HEVTE ROT MORGEN TOD. Daneben die Jahreszahl 1543
Die Übersetzung müßte allerdings heißen: Heute mir, morgen dir.
Quelle: Die Heimat – Beilage des „Neuen Görlitzer Anzeigers“ Nr. 27 – 1932.
Vom Weißen Flins zum Kamlerberg von Walter Tschirschky

Fliensberg.

Dienste der Bauren im
Fliensberg, deren 17., so
sie alle zugleich thun
müssen /

Holzspalten ein Jeder 16. Stck.
Wegen der Thüre so ihnen die
Herrschafft angethan, da kommen von
Jedem 7. Stck. 9. Stck. 10. Stck.
Paul Krey so 20. Stck. Spält.

	Flienßbergk.
	<p>Dienste der Bauern im Flienßbergk, derer 17., so sie alle zugleich thun müssen ·/·</p> <p>Holzspalten ein Jeder 16. stosse wegen der Stueke so Jhnen die Herrschaft eingeben, bekommen von Jedem Stosse 7. w.g. biß vf Paul Konig, so 20 stosse Spält.</p>

thut 276 Stösse: Vom stosse 7. w.g.
thut 53 taler, 24. w.g.

Schalholz zu den Brücken, müssen sie
was vff einen tag wird angelegt, führen.

Reiffstebe muß ein jeder eine Mandel
hauen, vnd in die Gerichte gewehren,
der aber dieselben herauß aufn Greif-
fenstein führet, darff keine hauen.

Spinnen Jeder 1 stücke, dauon be-
kommen sie 7. Kreuzer, solchs vor-
richten sie iezundt Hanns Hauptmann.

Mistführen so bretmühl teil vnnd
Pferde haben.

Bauführen zu der Muhlen so Pferde
haben, vorrichten sie vmb zechigk.

Bret Klötzer geben die so Bretmühl
teil haben, vnd beim Stoß jeder
ein Klotz vom tage, vnd sind schul-
dig solche zu der Mühlen, da sie teil
haben, zugewehren.

	<p>Brücken so vber den Queiß im Forst gehen, müssen sie auch halten helffen.</p> <p>Mühlsteine in Kropßdorffer Mühle müssen sie neben den andern dahin gehörenden zu führen, Verlohnem helffen.</p> <p>In die Gebürge zu schicken neben den andern Dörffern, Wenn die Herrschafft hinauß ziecht, vnnd zu tragen sind sie schuldig.</p> <p>Dem Herrn Pfarrer zu Friedenbergk gibt ein Jeder vf Walpugis 1. w.g. vnnd dem Cantor 11. heller.</p> <p>Adam Hirte vnnd die George glesern so eigene Heuser haben geben dem Pfarrer 5 hl. vnnd dem Cantor 5 hl. Rauch- geldt.</p>
--	---

<p>Jst Jhnen A^o p 1601 am Dreydinge den 16. Januarÿ aufferlegt.</p>	<p>Die Haußleute, derer 7. Dienste so sie zugleich thun müssen.</p> <p>Spinnen ein stücke, dauon bekommen sie 7. Kreutzer, dieses vorrichten sie itzundt Hanns Schaffbergern.</p> <p>Handlangen eine Woche vmbs essen vnnd 6 hl. den tag vnd solchs thun sie itzundt beim Hanns Hauptman.</p> <p>Wenn die Herrschafft ins gebirge ziecht oder schicket, müssen sie die wege helffen reumen.</p> <p>Zimmer fellen, Außschneiden vnnd laden helffen, vorrichten sie vmb- zechigk.</p> <p>Holtzspalten Jeder 3. Elen im ge- birge, vnd ans Wasser gewehren. Holtz fliessen oder einwerffen wenn sie gefordert werden. Holtz einen stoß Fegbeutler zum Wasser führen oder Verlohn.</p> <p>Dem Herr Pfarr 6 hl. an Walp.</p>
--	---

	<p>Der Einlitzigen Weiber Dienste.</p> <p>Spinnen ein stücke Hanns Hauptman dauon wird Jhnen zu lohn 7 Creutzer</p> <p>Handlang eine Woche bein Hanns Hauptman vmbs Essen vnnd 5 hl. den tag.</p> <p>der Alte Matz Heidrichen der Christoff Weißeken der Caspar Steiknechten der Meyer Vrte Hans Scholtzen Tochter Zum Girn ²</p>
--	--

--	--

² Girn = Giehren

<p>gibt Christof Scholz</p> <p>feuer Zins 24 g.</p>	<p>Der Bauern Zinsen im Flinß= berge.</p> <p>Der Bauren geben keinen Erbzinß vnnd auch keine Steuer.</p> <p>Des Scholtzen Vorrichten ist, die Gerichte wie breuchlichen zu bestellen.</p> <p>Aufs Holtzspalten Achtung Zu geben, vnnd dasselbe Holtz helffen gewehret nennen.</p> <p>Von einer Zinß wiesen am queis so Antons Neunern gehabt 24 g.</p> <p>1. Christoff Heidrich feuer zins 24 g.</p> <p>Hans</p> <p>2. Christoff Scholz hat ein gunst wießlein, ligt an d. Dorffbach soll diß 99 Jahr dauon geben 12 w. von 2 gereumen beim stellwege Buchen gedinge grobscheit brennen 2 w. 1 d. 12 brenneZins</p> <p>Antons Hirte</p> <p>3. Paul König feuer Zins 24 w. von einer wiesen hinder walzenbrücke am berge 9 w von ein geräumen. George</p> <p>4. Paul Kieseweter Buchen Zinß vf Walp. 19 ½ w. vf Mich. 19 ½ w. von einer wieße hinder d. walzenbrücke 9 d feuer Zins 24 g.</p>
---	---

S. 185

--	--

dies Jst zu Flinsberg zum steinen gutte	<p>Hans</p> <p>5. Anton Neumann feuer Zins 24 g. von einem grund aufn Haubnberg so zur Forwerke zu Ullers- dorff gefallet</p> <p>Christoff Scholz</p> <p>6. Hanns Schieberlin von einem gereumen ligt vnterm langenberge gibt vf Johan: zum Greiffenst. – 15 w. Von einem gereiner gunstwiesen an d. Dorffbach 12 g. Erblich verkauft.</p> <p>Hans Krebs</p> <p>Christoff feuer zins 24 g.</p> <p>7. David Scholz von einer gunstwiese, ligt nechst dem tieffen tumpffe, gibt vf Johan: zum Greiffenst. – 12 w.</p> <p><u>Gunst=</u> Schindel Zinß Jährlichen 30 w. <u>stücke</u> vnd schindel 10 schock</p> <p>George Wollstein</p> <p>8. die Christoff gläsern, Jst an der Pest gestorben feuer Zins 24 g.</p> <p>9. Matz Bucholt vom Folgen gedinge Jährlich so Jm am Holtzspalten abge- kurtzet wirdt 1 taler vnnd Folgen 1 schock</p> <p>hans gleser</p> <p>10. Anton Scholz feur Zins von einem gunstwiese ligt furm stellwege vf Johannes zum Greiffenstein 9 w.</p>
---	---

<p>NB. ist Jhme Zu wißigk gelassen weilen es liegen blieben 3 ..</p>	<p>11. Antonius Gleser feuer Zins 24 g. von einem girendme am weissen floß.</p> <p>12. Adam Kieseweter Buchen Zinß Jährlichen 1 taler 2 g. feuer Zinß 24 g.</p> <p>13. Hanns Gläser der feuer Zins 24 g.</p> <p>Michel</p> <p>14. bartel Siebeneicher feuer Zins 24 g. Schindel zinß Jährl. 20 w. vnnd Zinßschindel 10 schock Buchgedinge 1 tl. 3g.</p> <p>15. George Geringmute 12 g feur Zins</p> <p>Antons</p> <p>16. George Fäustel feur Zins 12 g.</p> <p>Scholze d. Junge</p> <p>17. Christoff Schieberle feuer Zins 24 g.</p>
--	---

--	--

	<p>Auenheußler, geben auch weder Erbzinß noch Schatzunge.</p> <p>Christoff Erbzins 2 g.</p> <p>1. Adam Hirten von einer gunstwiesen beim der Mittlen brücken vberm queiß vf Johan: Züm Greiffenstein 9 w. feuerzins 12 g. Buchen Zinß 1 taler</p> <p>Jst Jme Von Hanns Hauptman biß vff weiter besichtigung Jährlichen 6 wg zu geben vfferlegt worden.</p> <p>Hans Ölsstner</p> <p>2. George Gleser Erbzins 2 g. Büchen Zinß 1 taler</p> <p>Hat keinen Zinß geben, Jst one vorwissen der Herrschafft gebauet worden, sol be- sichtigt werden vnnd Holz darauf zum Zinse gesetzt werden. <u>Darauf angefaßt worden</u></p> <p>Anton Vogt feuer Zins 12 g. Erbzins 2 g.</p> <p>Hans Hirte Erbzins 2 g. feuer Zins 12 g. Buchengedinge 2 tal. grobs brenne Zins von gereume beim Polles stosse 26 g. 12 g brenne mehr vom gereume im steinbruche</p> <p>Die Haußleute haben weder Erbzinß noch Steuer geben.</p> <p>Michel Sibeneicher Buchenzinß 1 taler Michel Sibeneicher 2 g. Erbzins feuer Zins 24 g. vnd buechengdinge 1 tl. 3 g.</p>
--	--

gestorben	<p>George Michael Siebeneichers Sohn vom bütner gedinge George 1 taler Erbzins 2 g.</p> <p>Christoff Hirte Buchen Zinß 1 tal.</p> <p>George Wehner der alte Scholz Von einer gunst wiese hinder deß Scholtzen an der Dorffbach vfe Johan: Zum Greiffenstein 12 w.</p> <p>George Kieseeweter buchen Zinß 1 tal.</p> <p>Hans Scholz Anton Neuman Erbzins 2 g. George Siebeneicher Christoff Tschirch Tschirch Christoff Scholz buchel Hans Kyseweter Christoff Wolkstein</p> <p>den 16. Januarÿ A° p. 1601 am dreydinge ist den Haußleuten vf- erlegt worden Jährlichen vf Michaelis 1 wg. Erbzinß zu geben, vnnd von 2 talern Steuer: Wie die Hauß- leute zu Vllerßdorff Hausleute Anno 16— Antons Neuman</p>
-----------	---

Bei diesem Dorffe ist eine Bretmühle, der Herings Naser Wiese genannt zinset		
vff Walpurgis	8 tal. 16 w.	
vnd vff Michaelis	8 tal. 16 w.	
vnd sind folgende so Mühlteil daran haben		
beschieden soll hohem	tage	
Christoff	2	
Thomas Kratzert Hrñ: Christof Scholz	2	2
Paul Walter Egelßdorf	2	
Georgen Vogt	1	
Christoff Schütze	2	
Christoff Weißcke Kropsdorf	3	
Hanns Bredtschneider Steiner	2	
Casper Körber hat Stücke dahinter		2
Der Scholz	3	
Christof Scholz	4	
..... Schübler	4	
haben bestimmte		3
Christoph		
..... Scholz ober – Flinßberger		4
..ge neben		
Christoff Gleser matz Buchelt	3	
Antons Gleser		
Antoni Gleser	1	
matz Buchels Scholz Sohn Christoph	Scholz nied,	
	3	
uff Korber Hermsdorffer Christof Scholz wird.	3	
die nicht Roß haben		
George Wehner Flinßberger	2	
Hans Kiewewter Egelßdorffer	2	
Hans Feustel Kropßdorf	1	
Summa 32 tage, geben von Jedem		
tage vf einem termin	19 Creutzer	

Newe Stucke am Haumburgk.

Im 1597 Jaare den 1. Octob. ist vf Befehlich deß Herrn S. G p. nachfolgenden Personen am Haumburge zwischen dem Queisse, vnd dem Forstwege einem Jedern ein stücke forst, so mit Holtzung zuuor bereumedt gewesen Erblichen an alles entgeltnis auffgegeben worden, derer gestalt vnnd also, das ein Jeder so es itzundt aufgenommen oder künfftig Inne haben wird, dem Herren S. G. p. Jährlichen in Vnnd zu ewigen Zeiten dauon holtz zuspalten, vnd ans Wasser zu gewehren sol schuldig sein. Nach dem aber ein Jedes stücke, wie eß außgeteilet, vnnd mit Steinen richtig zwischen einander ist besetzt worden, helt in die breite ein Maß vnnd ein Viertel deß Maßes, Ausserhalb das Oberste helt nur ein Maß, welches sich nicht hat anders schieben wollen. Das maß aber daran man es gemessen, helt vngefährlichen 28. Messiger Mannes Klafftern. In die lengen aber, wie sie

	<p>abgemessen sind sie vngleich, vnndt eines lenger als das ander, derhalben auf eines mehr zu spalten auffgelegt worden als auf das ander, darnach auch der Boden gutt oder böse ist, Wie dan dieselben Nahmen der Personen, so es aufgenommen, was einer oder der ander daruon zu thun soll schuldig sein, nachfolgend beschriben seindt.</p>
--	---

Dieweil aber der Herr S. G. p. von Jederm stücke so außgeteilet worden, zum Diensten neben dem Holtzspalten Järlichen auch darauff gesetzt hat 2 tage Holtz zu fliessen, vnnd dann ein stücke zu spinnen dauon man wie einem andern 7 Creutzer geben sol. Diese zwene Artikel, nach deme sie den Herrn S. G. p. haben ansprechen lassen, weil sich die Meisten solches zuuor thun müssen, hat Jnen J. G. p. biß die stellen gebauet worden spolches nachgelassen, Als bald aber einer oder der

	<p>Ander aufbawet, sol Er anfangen vnd solches zuthun schuldig sein Neben diesem sol ein Jeder künfftiges 98. Jahr anfang. vnd auf Walpurj vnnd Michaelis auf Jedern tagk 1 wg. Erbzinß erlegen, vnnd so offtern Steinern komen, von 2. talern solchs auch richtig machen.</p> <p>Nach deme es sich mit dem Aufnehmen diß Jars in die lenge verzogen, hat Jhn der Herr S. G. p. am Holtz was Jn darauf zu spalten gesetzt, diß Jahr den halben teil nachgelassen, den andern halben teil sollen sie kunfftiges 98. Jahr sambt dem andern zu gewehren schuldig sein.</p> <p>Es bitten auch die bezeichneten Personen, so es aufgenommen, wenn einer oder der ander bawen wolt, das J. G.p. Jhnen Holtz, da sie eß erreichen konten darzu geben, vnd durch den Förster wolt anweisen lassen.</p> <p>Deßgleichen wenn sie anfangen, vndt Ihre dienste dauon thun werden, bitten sie den Herrn S. G. p. das eß Jhnen möchte inß</p>
--	---

	<p>Schöppenbuch verschrieben werden. Da auch dem Herrn S. G.p. solche drauf gesetzte dienste nicht folgten oder eß liegen lissen, soll sich der Herr S. G.p. an solchen grundt vnd Boden wiederumb erholen, vnnd denselben einnehmen.</p> <p>Deßgleichen wenn vnd zu welcher Zeit solche stücke wieder vorkaufft werden sollen sie es wieder mit des Herrn S. G.p. Vnterthanen, oder mit Personen, so seiner G.p. annehmlichen wiederumb besetzen vnnd wie vf andern guttern bräuchlichen dem Herrn die gebürende Abfart vnnd Zustandt entrichten.</p> <p>Verzeichnus der Personen, Welche die Newen stücke am Haum- berge auffgenommen vnnd was ein Jeder für Holtz daruon spalten soll.</p> <p>Nachfolgende Personen sind hienach bezeichnet mit Namen welche die Neuen stücke am Haumberge auffgenommen, vnd wie viel einer oder der</p>
--	--

ander daruon Holtz spalten sol, deßgleichen,
wer dieselben nacheinander gelegen sind.

Matz Flinsbergk

Das 1. ~~Jacob~~ Scholtz von ~~Kropendorff~~ ist
ein maß breit vnnd ehrlichen 5 maß
lang, ist das oberste zu nechst dem Forste, gegen
der Herings Nasen Bretmühlen vber, vnnd
sol daruon spalten 4 ½ stoß.
feuer Zins 12 g. Erbzinst auf Micheli 2 g. wie jeder.

George

Das 2. ~~Paul~~ Kieweweter Im Flinßberge
Jst ein maß vnd ¼ deß masses breit,
vnnd zu beiden seiten vngefehr 6. maß in
die lenge, sol dauon spalten 4 ½ stoß.

Hans Kieweweter

~~Neuman~~

das 3. ~~Hanns Scheibler~~ auß dem Flinßberge
Jst ein maß vnnd ¼ breit, vnd zu beiden seiten
vngefehr 6. maß lang, sol dauon spalten 5 ½ stoß.
feuer zinß 12 g. Erbzins 2 gl.

Das 4. Christoff Scholtz im Flinßberge ist ein
maß vnd ¼ breit, vnnd zu beiden seiten
5 ½ maß lang, sol dauon spalten 5 ½ stoß
~~feuer zins 2 g.~~ feuer zins 12 g.

~~Hans~~ George

das 5. ~~Anton~~ Neümann auß dem Flinßberge
ist ein maß vnd ¼ breit, vnnd 5 Maß untern oben
aber 5 ½ maß L. sol dauon spalten 5 ½ stoß.

Latus 25 ½ Stöß.

S. 191 h

Jst gebauet	<p>Christof ist gebauet Das 6. Hans Scholtz im Flinßberge ist ein maß vnd $\frac{1}{4}$ breit, vnnd vnten 6. oben aber 5 maß lang, sol dauon spalten $4\frac{1}{2}$ stoß. feuer zins 12 g.</p> <p>Christof Weske ist gebauet Das 7. Hanns Drescher von Vllersdorf ein maß vnd $\frac{1}{4}$ breit, vnnd zu beiden seiten 6 maß lang, sol dauon spal- ten $4\frac{1}{2}$ stoß, hat es nur besessen, ist bald Antoni Schwedlern zu Vllerß- dorff eingeräümet. feuer Zins 12 g.</p> <p>Das 8. Hanns Schweidler von Vllerß- dorff ist ein maß vnd $\frac{1}{4}$ breit, vnnd vnten $5\frac{1}{2}$ maß oben aber 7 maß lang, sol dauon spalten $4\frac{1}{2}$ stoß.</p> <p>Das 9. der ander Hanns Schweidler von Vllerßdorff ein maß vnd $\frac{1}{4}$ breit, vnd vnten $5\frac{1}{2}$ maß oben aber 7 maß lang, sol dauon spalten $4\frac{1}{2}$ stoß.</p> <p>Christof Feustel Flinsbergk Das 10. Baltzer Hase von Kropßdorff ein maß vnd $\frac{1}{4}$ breit, vnnd zu beiden seiten $5\frac{1}{2}$ maß lang, sol daruon spalten $4\frac{1}{2}$ stoß feuer zins 12 g..</p> <p>Latus $22\frac{1}{2}$ Stöß</p>
-------------	--

	<p>Das 11. Antoni Wehner von Vllerßdorff ein maß vnd $\frac{1}{4}$ breit, vnnd zu beiden seiten 5 $\frac{1}{2}$ maß lang, sol dauon spalten 4 $\frac{1}{2}$ stoß.</p> <p>Das 12. Antoni Schweidler von Vllerßdorff ein maß vnd $\frac{1}{4}$ breit, vnd vnten 8, oben aber 6. maß lang, sol dauon spalten 6 $\frac{1}{2}$ Stoß.</p> <p>Das 13. Hanns Schweidler von Kropßdorff der Förster ein maß vnd $\frac{1}{4}$ breit, vnnd zu beiden seiten 9. maß lang, sol dauon spalten 6 $\frac{1}{2}$ stoß.</p> <p>Das 14. Paul Schweidler von Kropßdorff ein maß vnd $\frac{1}{4}$ breit, vnd hat vnten 7. vnd oben 9. maß lang, sol dauon spalten 6 $\frac{1}{2}$ stoß.</p> <p>Hans Neuman Ausm Flinsberge Das 15. Christoff Weßke von Vllerßdorff ein maß vnd $\frac{1}{4}$ breit, vnd vnten 5 $\frac{1}{2}$ maß oben aber 7 maß lang, sol dauon spalten 6 $\frac{1}{2}$ stoß</p> <p>Valten mönch Das 16. Hanns Helbig von Vllersdorf ein maß vnd $\frac{1}{4}$ breit, vnd ist vnten 5 maß oben 5 $\frac{1}{2}$ maß lang, sol dauon spalten 3 $\frac{1}{2}$ stoß.</p> <p>Latus 34 Stöß</p>
--	--

	<p>Caspar Graue Jßrael Schwedler Das 17. Adam Schweidler von Vllerßdorff ein maß vnd $\frac{1}{4}$ breit, vnnd zu beiden seiten 5 maß lang, sol dauon spalten 3 $\frac{1}{2}$ stoß.</p> <p>Matz Weidner Das 18. Christoff Scholtz im Flinßberge ein maß vnd $\frac{1}{4}$ breit, vnten 5 $\frac{1}{2}$ maß vnd oben 5 maß lang, sol dauon spal- ten 4 $\frac{1}{2}$ stoß feuer Zinß 12 g.</p> <p>Christoff Das 19. Paul König von Vllerßdorff ein maß vnd $\frac{1}{2}$ breit, Jst zu beiden seiten 5 $\frac{1}{2}$ maß lang, sol dauon spalten 5 $\frac{1}{2}$ stoß.</p> <p>Christof Feustell Das 20. alßdem letzten George geringe- mutt von Vllerßdorff, stost an seins vnd Hannsen Feustels welche Jeder 16. stosse Fegbeutler Holtz zuuor spalten, weil Im aber fast zuuor, da er für seine Wiesen, die Im mit diesem stücken sind eingenommen worden zu wenig wieder erstattet, Jst im ein halber stoß nach gelassen worden, Jst auch ein maß vnnd $\frac{1}{2}$ breit, vnnd an Hanns Feustels Raine 5 $\frac{1}{2}$ maß, oben aber 6 maß lang, sol dauon spalten 4 stoß.</p> <p>Latus 17 $\frac{1}{2}$ Stöß</p>
--	--

	<p>Summa alles Holtzes, was von diesem Flecken Jährlichen soll gespalten vnd zum Wasser gewehrt werden, thut 100 Stösse vnnd 6. Elen.</p> <p>Es ist auch himit zu wissen, Alß Jch Hanns Schaffberger neben Ernst Kesseln die Zeit Hauptmanmn aufm Greiffenstein vnd den Förstern solches auf befehlich deß Herrn S. G.p. außgemessen, vnd beide tage dort gereget, daß die Schnure oder maß mag kürtzer worden sein, vnnd da einer mit der Zeit wollte eß wieder von neues gemessen vnd nach der schnure gewerth sein, so würde eß dem Herrn S. G.p. weiter in Forst greiffen. Derhalben ich solches nach dem Forste mit steinen versetzen lassen, damit sie nicht weiter greiffen können, Es wolt da einer grosse gewalt daran wendenn p.</p> <p style="text-align: right;">Christoph Gotsch p.</p>
--	--

	<p style="text-align: center;">Daß Dorf Flinßbergk oder Fehbeutel.</p> <p>Hat keine Pauern 17. } Hat kein Huben, helt kein Roß. Dieße worrichten auch ihre Schuldige Hoffedienste, mit Handtarbth. fuhren vnndt allem wie es nahmen hatt, auff dem Forwergk p. nach Vllerßdorff Nebens den andern Dörffern, Wenn man es ihnen an= befiehlete.</p> <p style="text-align: center;">5 Auen Heußler p.</p> <p>Spaldten die Pauern, AuenHeußler, ein iedtweder 16 stöße, flüßholtz, so ihnen von den förstern ange- wiesen wirdt, In den gebürgen, haben vom stoße zu lohne 7. w gl.</p> <p>Spinnen ein Jeder der Herrschafft 1 Stücke garn. bekommen vom stücke zu lohne 7 Creutzer, Bei dießem Dorffe ist ein Brettmühlen, die Herings Naße genandt p. Darvon geben die Pauern, der Herrschafft, Jährlichen Zinß, Hatt ein ieder seine benambtte tage p. Darauff thutt auf 2 Termin 16 Tahl. 22 gl.</p>
--	---

	<p>Die gemeine giebett Jährlichen Erbzinß 2 Termin 2 Tahl 21 gl.</p> <p>Feuer Zinß 2 Termin 2 Tahl. 18. gl.</p> <p>Geben vom Jedem Rinde, so sie in forst treiben, Zinß 1 Alt Hun, 1 Silbgl. geldt. Jst steigende vnndt fahlende p.</p> <p>Die Gemeinde gehörett nach Friedenberg Jn die Kirche p.</p> <p>Daß Dorff, versteuert, auff 120 thl.</p>
--	--